

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	003/0030/2013
	Erstelldatum:	03.07.2013
	Aktenzeichen:	Ref. 3 Dr. M/ha
Abfallentsorgung; Beteiligung an der Sammelaktion "Handy, Laptop & Co. clever entsorgen" des Freistaates Bayern		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasserin: Frau Susanne Uschold		
Beratungsfolge	25.07.2013	Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Teilnahme der Stadt Amberg an der Handysammelaktion des Freistaates Bayern wird zur Kenntnis genommen.

Sachstandsbericht:

In der Zeit vom 06. Juni bis 31. Juli 2013 findet im Freistaat Bayern eine Sammelaktion von alten Mobiltelefonen, Smartphones, Tablet-PCs, Netbooks und Laptops statt. Die Amberger Abfallberatung unterstützt die Aktion, die unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Umweltministeriums steht. Dafür wurden Schulen, Kindergärten, Unternehmen und städtische Ämter angeschrieben. Ziel ist es, möglichst flächendeckend Sammelkartons aufzustellen, damit viele ausgediente Handys etc. gesammelt und einem effizienten Recycling zugeführt werden können.

Normalerweise können Elektro- und Elektronikaltgeräte wie Handys und Laptops in Amberg am Wertstoffhof Gailoh abgegeben werden. In den zwei Aktionsmonaten besteht die Möglichkeit, die ausgedienten Mobiltelefone und mobilen Computer - auch die von Angehörigen, Freunden und Bekannten - bequem und sicher dort abzugeben, wo man selbst bzw. Bekannte/Freunde/Familienmitglieder jeden Tag hinkommen: am Arbeitsplatz oder in der Schule bzw. im Kindergarten.

Die Altgeräte enthalten bis zu 60 verschiedene Rohstoffe, darunter Gold, Kupfer, Silber und Kobalt. Sie zu recyceln macht unser Land unabhängiger von Rohstoffimporten und sichert Arbeitsplätze in Bayern und Deutschland. Die Sammelaktion garantiert höchste Umwelt-, Sozial- und Datenschutzstandards. Eventuelle Reinerlöse kommen Umweltprojekten in Bayern zugute. Die Internetadresse der begleitenden Webseite lautet: www.handy-clever-entsorgen.de

Für die teilnehmenden Schulen ist von den Staatsministerien für Umwelt und Gesundheit sowie für Unterricht und Kultus ein Wettbewerb ausgeschrieben. Die erfolgreichsten Schulen werden ermittelt und im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung durch den Bayerischen Umweltminister ausgezeichnet. Alle Siegerschulen erhalten Geld- bzw. Sachpreise. Wettbewerbskriterium ist die Altgeräte-Sammelquote, d. h. der prozentuale Anteil der gesammelten Altgeräte an der Gesamtschülerzahl der Schule. Ob Handy, Laptop oder Tablet-PC – alle Geräte werden gleich gewertet.

Folgende Stellen werden von der städtischen Abfallberatung bei der Sammelaktion unterstützt:

1. Sonderpädagogisches Förderzentrum Willmannschule, Raiffeisenstraße 2a
2. Berufliches Schulzentrum, Raigeringer Str. 27
3. Rupert-Egenberger-Schule, Fallweg 43
4. Städtische Wirtschaftsschule, Ziegelgasse 7
5. Luitpold-Mittelschule, Luitpoldstr. 1
6. Kindergarten St. Georg, Oberntrautstr. 5a
7. Kindergarten St. Konrad, Ahnherrnstr. 10
8. Kindergarten Hl. Familie, Königsberger Str. 14
9. Stadtwerke, Gasfabrikstr. 16
10. Klinikum St. Marien, Information und Pflegefachschule, Mariahilfbergweg 7
11. Fa. Schmid & Zweck, Reiterstr. 4
12. Fa. Grammer AG, Wernher-von-Braun-Str. 6
13. Stadtbibliothek, Raseliushaus, Zeughausstr. 1a
14. Bürgerinfo im Rathaus, Marktplatz
15. Feuerwehr, Schießstätteweg 13
16. Abfallberatung, Herrnstr. 1-3, Zimmer 220
17. Vorzimmer Referat 3, Hallplatz 2
18. Zulassungsstelle, Pfalzgrafenring 3
19. Bauamt, Steinhofgasse 2

Die Abfallberatung begleitet die Sammelaktion mit Öffentlichkeitsarbeit in der Tagespresse, auf den Abfallseiten im Internet (www.amberg.de/umwelt - Abfallberatung) und durch Rundmails an alle städtischen Mitarbeiter.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Alternativen:

Anlagen:

Dr. Bernhard Mitko

Verteiler:

Mitglieder Umweltausschuss
Ref. 3, Amt 3.2, RP
Zum Akt Beschlussvorlagen
Zum Akt in Registratur